

# STIMME DES TROSTES

Organ der Evangelischen Volks-, Zelt- und Radiomission

84. Jahrgang • Erscheint alle 2 Monate  
Ebnat-Kappel, November/Dezember 2015  
Nr. 6



## Das Wesen Gottes

Unser Leben wird in entscheidender Weise davon bestimmt, welche Vorstellungen wir von Gott haben. Ist Gott ein guter Freund, der alle Leiden und Freuden mit uns teilt? Ist ER die höchste Majestät, immer und überall gegenwärtig, in dessen Licht alle unsere Gedanken offenbar werden? **Das Wesen Gottes will uns als Seine Kinder verändern.** Nachfolgend wollen wir aus dem Reichtum der Bibel über das Wesen Gottes einige Punkte herausgreifen:

**1. Gott ist der ewig Seiende.** Das heisst: Gott bleibt in alle Ewigkeit der Gleiche. Er verändert sich nicht. Er ist der Schöpfer, Erhalter und Regent aller Dinge! Es ist für uns absolut wichtig, dass wir das Wesen Gottes kennenlernen. So wird Gott uns so richtig gross gemacht und wir können lernen, wenn wir wollen, Gottes Wesen ähnlicher zu werden. Wenn wir von Gott und Seinem Wesen reden, ist es wichtig zu wissen, von welchem Gott wir reden. Wir reden von Gott, dem Vater unseres Herrn Jesus Christus! Nicht von irgendeinem Gott weit über den Wolken.

David sagt: «Unser Herr ist gross und von grosser Kraft, und ungreiflich ist, wie er regiert.» Psalm 147,5

Jesaja fügt hinzu: «Er thront über dem Kreis der Erde, und die darauf wohnen, sind wie Heuschre-

cken; er spannt den Himmel aus wie einen Schleier und breitet ihn aus wie ein Zelt, in dem man wohnt.» Jesaja 40,22

In Prediger 3,14 steht geschrieben: «**Ich merkte, dass alles, was Gott tut, das besteht für ewig; man kann nichts dazutun noch wegtun. Das alles tut Gott, dass man sich vor ihm fürchten soll.**»

### 2. Gott ist Geist.

Das heisst: Gott hat keinen Leib. Er ist nicht wie wir Menschen an einen Leib gebunden. Deshalb kann Gott zu gleicher Zeit an al-



len Orten wirksam sein. Seine Erkenntnis ist unbegrenzt. Sünde und Krankheit, die uns der Leib verursacht, hat Er nicht. Nur ein wiedergeborener Mensch kann

Gott anbeten, weil bei der von Gott gewirkten Wiedergeburt der Heilige Geist ausgegossen wird in unser Herz.

In Johannes 4,24 heisst es: «**Gott ist Geist, und die ihn anbeten, die müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.**»

### 3. Gott ist Licht.

Das bedeutet: Gott ist das reinste, heiligste und herrlichste Wesen. Sein Licht ist so herrlich, dass es kein sündiger Mensch ertragen kann. Deshalb können wir natürliche Menschen Gott auch nicht sehen.

«**Und das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: Gott ist Licht, und in ihm ist keine Finsternis.** Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir Gemeinschaft untereinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, macht uns rein von aller Sünde.»

1. Johannes 1,5+7

Gottes Licht durchströmt die ganze Welt. Und Gott verbreitet Sein Licht durch Seine Leute.

### 4. Gott ist Liebe.

Das heisst: Gott hat Wohlgefallen an allem, was Er geschaffen hat. Gott konnte sagen: «**Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.**»

1. Mose 1,31

Jetzt hören wir wichtige Worte zu dieser Liebe Gottes, was sie für uns bedeutet: Gott sagt durch den

weiter auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Jünger Johannes zu uns: «Ihr Lieben, lasst uns einander lieb haben; **denn die Liebe ist von Gott**, und wer liebt, der ist von Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, der kennt Gott nicht; **denn Gott ist die Liebe**. Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. Niemand hat Gott jemals gesehen. Wenn wir uns untereinander lieben, so bleibt Gott in uns, und seine Liebe ist in uns vollkommen.» 1. Joh. 4,7-8+11-12

Wenn wir von Neuem geboren sind, besitzen wir das Wesen Gottes, besitzen wir die Liebe Gottes in uns. «Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur. Die Liebe Gottes ist ausgegossen durch den Heiligen Geist, welcher uns gegeben ist.» 1. Korinther 5,17; Römer 5,5

**5. Gott ist heilig, gerecht und wahrhaftig.**

Das heisst: Gott hat keine Gemeinschaft mit der Sünde. Er verabscheut das Böse. In 1. Petrus 1,16 heisst es: «Denn es steht geschrieben: **Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.**» Aus Got-



tes Heiligkeit folgt Gottes Gerechtigkeit. Das bedeutet: Gott urteilt nach heiligem Recht. Bei Gott gibt es kein «Jain»: Gott heisst gut, was gut ist und böse, was böse ist. **Hiob** sagt: «**Sondern er vergilt dem Menschen, wie er verdient hat, und trifft einen jeden nach seinem Tun.**» Hiob 34,11

Gottes Wahrhaftigkeit ist ebenfalls eine Folge seiner Heiligkeit: In Römer 15,8 heisst es: «Denn ich sage: Christus ist ein Diener der Juden geworden um der Wahrhaftigkeit Gottes willen, um die Verheissungen zu bestätigen, die den Vätern gegeben sind.» *Gott täuscht und enttäuscht niemanden, weil er unwandelbar ist. Auf IHN ist Verlass!*

**6. Gott ist gnädig und barmherzig.**

Gott hat schon in der Vergangenheit bewiesen, dass da, wo ein Mensch, eine Stadt oder ein Volk umkehrt und Busse tut, ER gerne vergibt und alle Schuld, Sünde und Strafe aufhebt.

David schreibt über Gottes Gnade in Psalm 103,3-5: «Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen, der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit, der deinen Mund fröhlich macht, und du wieder jung wirst wie ein Adler.»

**Sie empfangen die Gerechtigkeit von IHM als unverdientes Gnadengeschenk durch die Befreiung in Christus Jesus.** *Den hat Gott öffentlich zur Schau gestellt als Gnadenstuhl durch Seinen blutigen Tod, den Er im Glauben erduldet hat. Damit wollte Gott zunächst Seine Gerechtigkeit erweisen, weil Er die vorher begangenen Sünden in Seiner Langmut ungestraft hat hingehen lassen.*

**7. Gott ist treu und geduldig.** Gott erfüllt treu Seine Verheissungen, und vergilt aber auch das angedrohte Gericht zu seiner Zeit. Ich nenne uns nur zwei Stellen dazu: «Darauf sah ich den Himmel

offen, und es erschien ein weisses Pferd. **Sein Reiter heisst «Treu und Wahrhaftig»**; er richtet und kämpft mit Gerechtigkeit.» Offenbarung 19,11

«Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.» 1. Johannes 1,9



Gott hat mit der gesamten Menschheit und mit Seiner Gemeinde immer noch Geduld, weil Er nicht will, dass ein Mensch verloren geht, sondern alle zu IHM umkehren. 2. Petrus 3,9

ER will an Seiner Gemeinde das vollführen können, was in 1. Petrus 4,17 geschrieben steht: «Denn die Zeit ist da, dass das Gericht anfängt an dem Hause Gottes. Wenn aber zuerst an uns, was wird es für ein Ende nehmen mit denen, die dem Evangelium Gottes nicht glauben?»

**Liebe Archefreunde, es ist höchste Zeit, vom Schlaf aufzustehen und uns von Gottes Wesen prägen zu lassen, damit die Welt erkennt, dass Jesus Christus lebt.**

Das wünsche ich Ihnen in dieser sehr bewegten Zeit,

in der wir uns befinden.

Ihr Paul Höfflin





## Ein persönliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser der  
Stimme des Trostes, liebe Archefreunde



Ganz herzlich grüssen wir Sie mit der letzten Ausgabe der Stimme des Trostes im Jahr 2015.

Ein bewegtes Jahr geht seinem Ende entgegen. Das Missionswerk Arche durfte viel Gefreutes, aber auch Entmutigendes erleben. Wo das klare Wort Gottes gepredigt wird, ist in der unsichtbaren Welt Kampf angesagt.

Bestimmt ist es Ihnen auch schon so ergangen, dass Sie am Morgen mit einem «schweren» Herzen aufgewacht sind. Wohl haben wir am Abend die ganze Not und Last vor Jesus Christus gebracht und wollten sie auch dort lassen. Doch wir Menschen ähneln einem Magnet, das eine Anziehungskraft besitzt, so dass das Abgeladene am Morgen erneut an uns klebt. Was ist das für ein Geschenk, wenn dann der Herr in Seiner Güte zu uns redet:

**«Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten, und du sollst mich preisen.** Was betrübt du dich, meine Seele, und bist so unruhig in mir? **Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken, dass er meines Angesichts Hilfe und mein Gott ist.** Denn du, Herr, bist gut und gnädig, von grosser Güte allen, die dich anrufen.» Psalm 50,15; 42;12; 86,5

Ein solcher Tagesanfang ist doch das Schönste, was einem passieren kann. Der Herr tröstet uns, richtet uns auf und kommt niemals zu spät. Das sind «Aufsteller», die man nicht mehr so schnell vergisst und die einen durchtragen, stärken, aber auch beschämen wegen unserer Kleingläubigkeit. Ja, der Herr ist treu und verlässt die Seinen nicht. Auch das Archewerk hat Er bis zur Stunde durchgetragen, trotz menschlichen Niederlagen und finanziellen Nöten.

Dazu haben auch Sie, durch Ihre Gebete, Ihren Urlaub in der Arche und Ihre finanzielle Unterstützung mit beigetragen. Von ganzem Herzen danken wir Ihnen dafür.

Gerne möchten wir Sie auf einiges hinweisen: **Jeden Sonntag findet im Missionswerk Arche um 9.30 Uhr ein Gottesdienst statt.** Wir bieten auch weiterhin Wochenende und einzelne Themen-Wochen an. Gerne machen wir Sie darauf aufmerksam, dass z.B. am **1. Advent** (29. Nov.) ARTHUR BOSSHART und am **2. Advent** (6. Dez.) EMANUEL STEINER den Gottesdienst halten werden. Wir laden Sie dazu herzlich ein.

Vom 11. bis 20. Dezember 2015 wird HANS REPPPEL eine **Adventswoche** halten zum Thema: *Der eine Mittler Jesus Christus.* HILDE REPPPEL liest am Nachmittag *spannende Advents- und Weihnachtsgeschichten* vor. Wir freuen uns, Sie zu dieser Woche herzlich begrüssen zu dürfen.



Unsere **Advents- und Weihnachtsgesteck-Bastel-Tage** finden in den zwei letzten November-Wochen statt. Diejenigen, die teilnehmen möchten, melden sich bitte vorher telefonisch.

Gerne laden wir Sie zu unserer traditionellen **Weihnachts- und Neujahrsfreizeit** mit Gebet über die Jahreswende ein. PAUL HÖFFLIN wird zum Thema sprechen: *So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.* Johannes 3,16 Lassen Sie sich dies kostbare Wort Gottes nicht entgehen. Wer Seelsorge braucht, darf diese gerne in Anspruch nehmen. *Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen.*

Was geschieht sonst noch im Missionswerk Arche? Mit Gottes Hilfe

versuchen wir trotz grossen Folgeschäden in diesem Jahr, weiterzugehen. **IMMER VORWÄRTS** waren die Worte auf dem Sterbebett von Maria Furrer. **«Gott ist unsere Zuversicht und unsere Stärke, eine Hilfe in den grossen Nöten, die uns getroffen haben. Darum fürchten wir uns nicht, wenn gleich die Welt unterginge und die Berge mitten ins Meer sanken.»** Psalm 46, 2-3

Wir sind daran, Zimmer im Haus Bethel zu renovieren. Einige erstrahlen bereits in neuem Glanz. Fotos können Sie auf unserer Homepage anschauen. Auch sollten alle Betten im Haus Bethel mit qualitativ hochwertigen Matratzen versehen werden. Teilweise sind auch neue Betten nötig. Eine gute Matratze kostet im Schnitt 1'000.– SFr. oder mehr und es sind rund 20 Stück, die ausgetauscht werden sollten. Möchten Sie diese Projekte unterstützen, können Sie dies gerne mit einem Betrag auf das Stiftungs-Konto IBAN Nr: CH55 8131 7000 0024 0390 2 der Raiffeisenbank in Ebnet-Kappel tun. Wir werden Sie fortlaufend über unsere Projekte informieren.

Auch sind wir daran, Möglichkeiten zu prüfen, *wie das Werk neue Einnahmequellen generieren kann.* Mit Gottes Hilfe kämpfen wir den guten Kampf des Glaubens und danken Ihnen herzlichst für Ihre Gebetsunterstützung.

**Lasst uns danken statt zu klagen, loben, wenn uns sinkt der Mut. Und wir werden es erfahren, dass Gott lauter Wunder tut. Es gibt keinen blinden Zufall, ES IST GOTT, DER ALLES LENKT, der uns auch durch Schwierigkeiten immer nur das Beste schenkt.**

Herzlich grüssen wir Sie im Herrn verbunden und freuen uns, mit Ihnen die besinnliche Advents- und Weihnachtszeit im Missionswerk Arche erleben zu dürfen.

Emanuel Steiner & Esthi Küng-Steiner



# Anzeigen und Mitteilungen

## Anlässe im November & Dezember 2015

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 1.11.  
Leitung: Emanuel Steiner  
Thema: **Gideon – Gott kommt zum Ziel auch mit einfachen Werkzeugen.** Richter 6-8

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 8.11.  
Leitung: Arthur Bosshart  
Thema: **Die Anbetung des Lammes Gottes.** Offenbarung 5

**Wochenende:** Fr. 13. – So. 15.11.  
Leitung: Paul Höfflin  
Thema: **Die Welt braucht unser Zeugnis.**

**Wochenende:** Fr. 20. – So. 22.11.  
Leitung: Hans Reppel  
Thema: **Die himmlische Heimat** Joh. 14,1-6; Philipper 3,20

**1. Advents-Gottesdienst:** So. 29.11.  
Leitung: Arthur Bosshart  
Thema: **Du, Tochter Zion, freue dich sehr.** Sacharia 9,9

**2. Advents-Gottesdienst:** So. 6.12.  
Leitung: Emanuel Steiner  
Thema: **Der Engel des Herrn bei Zacharias und Maria** Lukas 1

**Adventswoche:** Fr. 11. – So. 20.12.  
**3. & 4. Advent**  
Leitung: Hans Reppel  
Thema: **Der eine Mittler Jesus Christus** 1. Timotheus 2,5-6  
Advents- und Weihnachtsgeschichten vorgelesen von Hilde Reppel

**Weihnachts- und Neujahrsfreizeit:** Di. 22.12. – So. 3.1.2016  
Paul Höfflin  
**So sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.** Joh. 3,16



## Anlässe von Januar bis Mitte April 2016

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 10.1.  
Leitung: Emanuel Steiner

**Wochenende:** Fr. 15. – So. 17.1.  
Leitung: Hans Reppel

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 24.1.  
Leitung: Arthur Bosshart

**Wochenende:** Fr. 29. – So. 31.1.  
Leitung: Paul Höfflin

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 7.2.  
Leitung: Emanuel Steiner

**Wochenende:** Fr. 12. – So. 14.2.  
Leitung: Hans Reppel

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 21.2.  
Leitung: Arthur Bosshart

**Wochenende:** Fr. 26. – So. 28.2.  
Leitung: Paul Höfflin

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 6.3.  
Leitung: Arthur Bosshart

**Wochenende:** Fr. 11. – So. 13.2.  
Leitung: Paul Höfflin

**Wochenende:** Fr. 18. – Di. 22.3.  
Leitung: Hans Reppel

**Osterfreizeit:** Do. 24. – Mo. 28.3.  
Leitung: Paul Höfflin

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 3.4.  
Leitung: Arthur Bosshart

**Sonntags-Gottesdienst:** So. 10.4.  
Leitung: Emanuel Steiner

**Schweiz:** IBAN: CH98 0900 0000 9000 6662 0  
Postkonto: 90-6662-0 BIC/SWIFT: POFICHBEXXX

Raiffeisenbank IBAN: CH55 8131 7000 0024 0390 2  
Mittleres Toggenburg BIC/SWIFT: RAIFCH22D17  
CH-9630 Wattwil Postkonto: 90-2722-7

**Deutschland:** IBAN: DE75 6001 0070 0025 4997 00  
Postbank Stuttgart Konto: 254 99-700  
BLZ: 600 100 70 BIC: PBNKDEFF

Deutsche Bank IBAN: DE50 6907 0024 0052 3100 00  
Filiale Konstanz Konto: 0523 100  
BLZ: 690 700 24 BIC: DEUT DE DB690



**Empfänger-Adresse:**  
Samuel Furrer Stiftung  
Missionswerk Arche  
Gründer Samuel Furrer  
Rosenbüelstrasse 48  
CH-9642 Ebnat-Kappel



## Versammlungen im November 2015

**Arthur Bosshart**

Winterthur

Sonntag, 8.11.2015, um 15.00 Uhr

Vereinshaus, Rosenstrasse 5

hinter dem Technikum

Thema:

**Ohne Blutvergiessen geschieht keine Vergebung.**

Hebräer 9

## Versammlungen im Dezember 2015

**Hans Reppel**

Winterthur

Sonntag, 13.12.2015, um 15.00 Uhr

Vereinshaus, Rosenstrasse 5

hinter dem Technikum

Thema:

**Der eine Mittler Jesus Christus**

1. Timotheus 2,5-6

**In Bern werden keine Versammlungen mehr abgehalten**

**In der Arche ist JEDEN Sonntagmorgen Gottesdienst um 09.30 Uhr**



**Alle Anlässe und Termine für 2016** stehen auf unserer **Homepage** und können **als PDF aktuell heruntergeladen** werden. Deshalb werden wir dieses Jahr kein Preview herausgeben. **Wer einen Ausdruck braucht, kann dies uns gerne mitteilen.** Wir werden Ihnen dann umgehend ein Infoblatt 2016 zuschicken. Besten Dank für Ihr Verständnis.